

## Richtfest bei FEIG ELECTRONIC – Rohbau des neuen Bürogebäudes FEIG SQUARE steht bereits nach nur 6 Monaten



Am 14. Oktober 2019 feierte die FEIG ELECTRONIC GmbH das Richtfest für ihr neues Bürogebäude FEIG SQUARE.

Nach nur sechsmonatiger Bauzeit wurde der Rohbau des neuen Gebäudes, das ca. 4.200 qm Nutzfläche haben wird, fertiggestellt.

Dieser wurde erforderlich, da das Unternehmen mit derzeit fast 400 Mitarbeitern zum einen keinen Platz mehr für weiteres Wachstum hat und zum anderen die aktuell noch bestehende

räumliche Trennung von Verwaltung und Vertrieb beseitigt werden soll – diese beiden Bereiche werden neben der Geschäftsführung sowie Teilen der Entwicklung voraussichtlich im Juli 2020 in das neue Gebäude einziehen.

Darüber hinaus bietet der FEIG SQUARE moderne und großzügige Räumlichkeiten für Schulungen und Besprechungen.

„Als ich mich vor etwa zwei Jahren dazu entschloss, wieder zu bauen und das kundtat, hat man mich belächelt und insgeheim für verrückt erklärt, in dem Alter noch etwas zu bauen und etwas Neues anzufangen“, meinte Wolfgang Feig, Inhaber und geschäftsführender Gesellschafter von FEIG ELECTRONIC, in seiner Begrüßungsrede.

„Investitionsentscheidungen wie diese haben aber mit dem Alter nichts zu tun, da deren Umsetzung den Fortbestand und die Weiterentwicklung des Unternehmens im Blick hat und somit zu 100% in die Zukunft gerichtet ist“, so Feig weiter.

Aus der Reihe der Ehrengäste bedankte sich Dr. Johannes Hanisch, Bürgermeister der Stadt Weilburg, für das Vertrauen, das Feig in den Standort Weilburg setze. Die Investition gebe dem Unternehmen, dem Standort und damit den Einwohnern als potentielle neue Mitarbeiter „Raum für die Zukunft“ und Feig sei „eine Visitenkarte für die Stadt Weilburg“, so Hanisch.

Ulrich Jaschek vom gleichnamigen Architekturbüro verwies auf eine technische Besonderheit, die noch für das Jahr 2019 geplant sei: eine 30 Meter lange Brücke wird nämlich den Neu- mit dem Altbau verbinden.

Zusammengesetzt aus vier Einzelteilen wird die Brücke in millimetergenauer Arbeit an beide Gebäude angebracht.